



Pressemitteilung

294/2015/55/A
Fürth, den 20. Oktober 2015

Rund 275 000 vollstationäre Behandlungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2014

Rückenschmerzen häufigster Anlass für stationäre Rehabilitation oder Vorsorge

In Bayern wurden im Jahr 2014 rund 275 000 Aufenthalte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten verzeichnet. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, waren Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes der häufigste Anlass (35,2 Prozent) für einen vollstationären Aufenthalt, gefolgt von psychischen Störungen und Verhaltensstörungen (12,8 Prozent) sowie Krankheiten des Kreislaufsystems (12,4 Prozent). Die häufigste Einzeldiagnose waren mit nahezu 20 000 Fällen Rückenschmerzen.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, wurden im Jahr 2014 in den bayerischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten 275 074 vollstationäre Behandlungsfälle verzeichnet, das sind 237 Behandlungsfälle mehr als 2013 und damit nahezu unverändert (+0,1 Prozent). In 34,2 Prozent aller vollstationären Behandlungsfälle waren die Patienten 65 Jahre oder älter. In der Altersgruppe der 45- bis unter 65-Jährigen wurden 2014 mit 128 044 die meisten Behandlungen durchgeführt (46,5 Prozent). Das Durchschnittsalter der in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patienten lag bei 56,7 Jahren.

Der mit großem Abstand häufigste Anlass für eine vollstationäre Behandlung in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung mit mehr als 100 Betten waren im Jahr 2014 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes mit 35,2 Prozent (rund 97 000 Fälle), gefolgt von psychischen Störungen und Verhaltensstörungen 12,8 Prozent (rund 35 000 Fälle). Den dritten Rang nahmen mit 12,4 Prozent (rund 34 000 Fälle) Krankheiten des Kreislaufsystems ein.

Mit nahezu 20 000 Fällen waren die zu den Krankheiten des Muskel- und Skelett-Systems gehörenden Rückenschmerzen die häufigste Hauptdiagnose überhaupt, gefolgt von der Arthrose des Kniegelenkes (rund 18 000 Fälle) und der Arthrose des Hüftgelenkes (rund 16 000 Fälle).

Hinweis:

Diese Angaben gehen aus der jährlich erhobenen „Diagnosestatistik“ hervor. Hierbei werden alle im Laufe eines Berichtsjahres nach vollstationärem Krankenhausaufenthalt entlassenen Patienten (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) u.a. nach Alter, Geschlecht und Hauptdiagnose erfasst.

Weitere Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Krankenhausstatistik - Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis 2014“. Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
St. Martin-Straße 47
81541 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dienststelle Fürth
Finkenstraße 3
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-436, -437
Fax 0911 98208-115
E-Mail pressestelle@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

Aus bayerischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen¹⁾ entlassene Patienten(einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Altersgruppen und Diagnosen²⁾

Diagnose/Behandlungsanlass darunter Hauptdiagnosen	Entlassene vollstationär behandelte Patienten					
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 5	5 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 oder mehr
Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	838	3	25	89	330	391
Gut- und bösartige Neubildungen	23 905	4	102	1 892	12 316	9 591
darunter bösartige Neubildungen	22 147	2	71	1 654	11 433	8 987
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmter Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	708	232	246	45	117	68
Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	8 283	59	2 658	1 278	3 820	468
Psychische und Verhaltensstörungen	35 169	293	4 379	13 475	15 695	1 327
Krankheiten des Nervensystems	6 963	59	398	1 165	3 118	2 223
Krankheiten des Auges und des Augenanhangsgebildes	61	1	7	5	21	27
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	880	6	27	156	590	101
Krankheiten des Kreislaufsystems	34 035	8	129	1 695	14 897	17 306
darunter Ischämische Herzkrankheiten	11 366	-	4	462	5 987	4 913
Krankheiten des Atmungssystems	10 635	1 258	2 500	531	2 748	3 598
Krankheiten des Verdauungssystems	4 304	20	195	783	2 247	1 059
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 236	438	591	266	827	114
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	96 848	33	724	9 838	54 678	31 575
darunter Arthrose des Hüftgelenkes	15 982	2	14	478	6 151	9 337
Arthrose des Kniegelenkes	17 736	5	10	330	7 137	10 254
Rückenschmerzen	19 620	8	203	3 084	14 348	1 977
Krankheiten des Urogenitalsystems	650	3	13	67	282	285
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	8	-	-	5	3	-
Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	29	11	15	2	1	-
Symptome und abnorme klinische u. Laborbefunde, a.n.k.	3 557	80	460	940	1 004	1 073
Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	20 198	31	621	1 670	5 787	12 089
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	24 921	274	811	1 717	9 431	12 688
Sonstige	846	83	260	190	132	181
Insgesamt	275 074	2 896	14 161	35 809	128 044	94 164

¹⁾ Erfasst sind hier nur Einrichtungen mit mehr als 100 Betten.²⁾ Im Berichtsjahr mehrmals vollstationär behandelte Patienten sind entsprechend oft gezählt.